

Schriftliche Fahrerbesprechung:

Aufgrund der COVID19-Pandemie hat der DMSB empfohlen keine Fahrerbesprechung mit Anwesenheitspflicht durchzuführen. Der DMSB empfiehlt eine schriftliche Fahrerbesprechung, oder ein Webinar durchzuführen.

Im Nachfolgenden sind wichtige Belange für die Veranstaltung schriftlich aufgeführt.

Alle Teilnehmer, Betreuer und Sonstigen Anwesenden auf dem Veranstaltungsgelände müssen die zum Zeitpunkt der Veranstaltung veröffentlichten Vorgaben des Veranstalters uneingeschränkt einhalten. Zuwiderhandlungen oder das wiederholte nicht Einhalten der Vorgaben zieht ein Platzverbot nach sich und demnach den Ausschluss der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung.

BITTE unterstützen Sie/Ihr uns ALLE und halten sich an die Vorgaben, damit wir eine (unter diesen Umständen) perfekte Veranstaltung durchführen können. Besten Dank im Voraus für Ihr Verständnis und Mithilfe.

Allgemein:

- **SEHR WICHTIG - GELBE** Flaggen - bei doppelt geschwenkten **GELBEN** Flaggen – Geschwindigkeit deutlich verringern und Hand heben. Die Missachtung von Flaggensignalen wird konsequent bestraft
- Die Rennleitung wird die Flaggensignale und die Anzeigetafel an Start/Ziel und ggf. auf der Gegengeraden zeigen. Es wird auch ein elektronisches Anzeigenboard verwendet
- Fremde Hilfe auf der Rennstrecke ist absolut verboten
- Der offizielle Aushang wird digital zur Verfügung gestellt
- Nach dem Abwinken des freien Trainings und des Warm-Ups der Klasse KZ2, besteht die Möglichkeit 5 Minuten Startübungen zu absolvieren. Während der Startübungsphase der Klasse KZ2 ist auf der gesamten Strecke eine deutlich reduzierte Geschwindigkeit vorgeschrieben
- Die Teilnehmer dürfen bei der Einfahrt in die Strecke **nicht die Ideallinie benutzen**. Es ist **zwingend** die auf Seite 4 eingezeichnete Fahrspur **zu verwenden**.
- Nach jeder Session sind **unbedingt** Zweier- ggf. Dreierreihen in der Boxengasse (Richtung Waage) zu bilden

Zeittraining:

- Zeitdauer 10 Minuten. Der Zeitpunkt des Beginns kann, in der vorgegebenen Zeit, frei gewählt werden
- Bei dem Rausfahren in die Boxengasse (Erste Ausfahrt) Hand heben und über die Waage
- Vor Ablauf der Trainingszeit verlässt niemand den Boxenbereich bzw. den Vorstartbereich (Abstände einhalten)
- Auch ausgefallene Teilnehmer müssen über die Waage
- Bei einer Zeittrainingsunterbrechung fahren alle Teilnehmer in die Boxengasse ein. Die Mechaniker warten, bis sie von der Rennleitung an das Kart gerufen werden.

Rennen:

- Alle Klassen, außer KZ2, starten rollend. Die Klasse KZ2 startet stehend
- Vor dem Start wird annähernd eine Warm Up - und eine Formationsrunde gefahren (insges. also ca. 2 Runden)
- Ausführliche Beschreibung des Startprozedere auf Seite 2 beachten
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt

Unterbrechung eines Rennens:

- Bei einer Rennunterbrechung wird an der gesamten Strecke die **ROTE** Flagge gezeigt. Alle Teilnehmer verringern sofort deutlich die Geschwindigkeit und halten kurz vor Start/Ziel (gelbe Linie) an. Die Helfer/Mechaniker warten außerhalb der Rennstrecke bis die Rennleitung sie hereinwinkt, **vorher betritt Keiner dieser Personen die Rennstrecke!** Ein evtl. Restart wird unter SLOW-Bedingungen erfolgen

Auslaufrunde:

- Nach dem Abwinken eines Rennens haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Strecke durch die dafür vorgesehene Ausfahrt zu verlassen. In der Auslaufrunde ist grundsätzlich Überholverbot!

Startprozedere:

- Die Startaufstellungen für die Heats werden im Vorstartbereich vorgenommen.
- Die Startvoraufstellung für die Rennen wird im Vorstartbereich vorgenommen und die eigentlichen Startaufstellungen werden an Start/Ziel vorgenommen. Der Vorstart schließt 5 Minuten vor der Startzeit.
- Die Rennleitung gibt ein akustisches Signal (Druckluftfanfare).
- Für die Klassen **Mini**, **X30 Junior** und **X30** bedeutet dies: Bei diesem akustischen Signal treten alle Mechaniker 1-2 Schritte vom jeweiligen Kart zur Seite weg. Gleichzeitig startet der Teilnehmer den Motor. Springt ein Motor nicht an, ist dies der Rennleitung sofort deutlich mittels Handzeichen anzuzeigen. Der Teilnehmer ggf. mit Mechaniker hat dann, nach Ermessen der Rennleitung, eine gewisse Zeit zur Verfügung diesen noch in der Startaufstellung, ohne Hilfsmittel/Werkzeug, zu starten. Gelingt dies nicht, ist der Teilnehmer und Mechaniker verpflichtet, nach Aufforderung der Rennleitung mittels Handzeichen, das Kart sofort aus der Startaufstellung zu entfernen und in die Reparaturzone zu verbringen.
- Für die Klassen **OK Junior**, **OK** und **KZ2** bedeutet dies: ACHTUNG das Anschieben des Karts und der Beginn der Formationsrunde steht unmittelbar bevor.
- Die Rennleitung wird die Warm Up Runde vor dem jeweiligen Start mit der geschwenkten **GRÜNEN** Flagge freigeben. Bevor die Rennleitung die GRÜNE Flagge nicht schwenkt, verlässt kein Teilnehmer seinen Startplatz. Nach Freigabe der Warm Up Runde fährt das gesamte Feld annähernd eine Runde. Anschließend fährt das geschlossene Feld eine Formationsrunde (2. Runde) bis zur Startfreigabe.
- Bei den Klassen **OK Junior**, **OK** und **KZ2** gilt, wie bei den anderen Klassen, wenn ein Kart während der Anschiephase nicht anspringt, ist es sofort in die Reparaturzone zu verbringen. Ferner sind alle Mechaniker/Anschieber verpflichtet, sofort wenn das jeweilige Kart angesprungen ist zur Aussenseite, meistens Grünfläche, sich zu bewegen. Auf keinen Fall in die Mitte zwischen die 2 Kartreihen.
- Teilnehmer welche sich während der Warm Up Runde in der Reparaturzone befinden, ist es gestattet aus der Boxengasse nach zu starten (Boxenampel ist unbedingt zu beachten) und zwar entweder in die Formationsrunde (direkt im Anschluss an das an der Boxenausfahrt vorbeigefahrene Feld, also hinter dem Feld) oder nach erfolgtem Start. Es ist ihm absolut untersagt noch an der laufenden Warm Up Runde teilzunehmen! Teilnehmer, welche verspätet in den Vorstartbereich ankommen und dadurch verpflichtet sind aus der Reparaturzone nach zu starten, dürfen dies ausdrücklich erst **nach** erfolgtem Start.
- Bis zur **ROTEN** Linie, welche sich in der Nähe von Posten 8 befindet und mittels zwei Streckenmarschalls mit jeweils einer GELBEN Flagge nochmals zusätzlich gekennzeichnet werden kann, kann eine verlorene Start-Position wieder eingenommen werden. Das Verändern der Position nach der **ROTEN** Linie, ist absolut untersagt und zieht in jedem Fall eine Bestrafung nach sich.
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt. Wenn das **ROTE** Licht/er erlischt ist der Start freigegeben. Wenn das **ROTE** Licht/er **NICHT** erlischt und zusätzlich eine **ORANGE** Blinkleuchte zugeschaltet wird, ist der Start abgebrochen. In diesem Fall fährt das geschlossene Feld, in gemäßigter Geschwindigkeit, eine weitere Formationsrunde.
- Vor der Startfreigabe gibt der Teilnehmer auf der Pole-Position die Geschwindigkeit vor. Alle anderen Teilnehmer haben diese Geschwindigkeit zu respektieren und vor Startfreigabe nicht zu beschleunigen! Kurz vor der **ROTEN** Linie bis zur Startfreigabe muss die Formation eine 2er-Reihe bilden.

Neutralisation eines Rennens:

- Die Rennleitung kann ein Rennen neutralisieren. Davon wird Gebrauch gemacht, wenn die Rennstrecke blockiert ist oder Fahrer oder Offizielle sich in Gefahr befinden, jedoch eine Rennunterbrechung nicht nötig erscheint.
- Wenn diese Entscheidung getroffen wurde, zeigt die Rennleitung und alle Streckenposten geschwenkte gelbe Flaggen und eine Tafel mit dem Wort „SLOW“ (schwarz auf gelb) so lange, wie die Neutralisation bestehen bleibt. Das orange Blinklicht an der Start-Ziellinie kann während dieser Zeit eingeschaltet werden.
- Alle im Wettbewerb befindlichen Karts müssen in einer Reihe hinter dem Führenden fahren und **Überholen ist verboten**, es sei denn, ein Kart wird wegen eines technischen Problems langsamer.
- Während der Neutralisationsphase bestimmt der Fahrer des führenden Karts die Geschwindigkeit, die **stark reduziert sein muss**, und alle anderen Karts müssen in einer möglichst geschlossenen Formation folgen.
- Es kann in die Reparaturzone gefahren werden, aber die Ausfahrt darf erst dann erfolgen, wenn dieses durch einen Offiziellen erlaubt wird. Das wieder einfahrende Kart kann der Formation in moderater Geschwindigkeit folgen, bis es zum letzten Kart wieder aufgeschlossen hat.
- Wenn die Rennleitung entscheidet, die Neutralisationsphase zu beenden, wird das orange Blinklicht ausgeschaltet (wenn eingeschaltet). Während dieser letzten Runde werden die „SLOW“-Tafeln weiterhin und die gelben Flaggen stillgehalten gezeigt. Dies sind die möglichen Zeichen, dass beim nächsten Passieren der Startlinie der Restart erfolgen wird.

- Der Führende setzt die Geschwindigkeit in dieser Runde gleichbleibend fort. Die Rennleitung schwenkt an der Startlinie die grüne Flagge, die Karts dürfen daraufhin wieder beschleunigen und Überholen ist erlaubt, **nachdem der jeweilige Teilnehmer die Startlinie passiert hat**. Die Streckenposten ziehen die Tafeln und die gelben Flaggen ein und zeigen für maximal eine Runde die geschwenkte grüne Flagge.
- Jede während der Neutralisationsphase gefahrene Runde zählt als Rennrunde.
- Wird das Rennen während der Neutralisationsphase beendet, wird an der Ziellinie die karierte Flagge gezeigt.

Wichtige Vorgaben für Fahrer und Teams

Allgemeine Vorgaben

- Verpflichtung zur Einhaltung der Abstandsregeln (Mindestabstand 1,5 Meter). Das Tragen einer Mund-/Nase-Abdeckung ist in geschlossenen Räumen Pflicht, sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Verbot von jeglichem vermeidbaren Körperkontakt und Handschuhpflicht bei gemeinschaftlicher Nutzung von Objekten.
- Jedes Kartteam ist selbst dafür verantwortlich, die eigenen Bereiche sauber, desinfiziert und belüftet zu halten.
- Übernachtungen im Fahrerlager sind grundsätzlich nicht gestattet und müssen in besonderen Ausnahmefällen beim Veranstalter beantragt werden.
- Der Zutritt zum Rennbüro ist nach der Papierabnahme Fahrern/Teams untersagt. Die Kommunikation mit dem Rennbüro ist digital möglich.
- Zur Vermeidung von Menschenansammlungen werden alle Ergebnisse und Informationen, die üblicherweise am offiziellen Aushang gepostet werden, virtuell bereitgestellt. Am offiziellen Aushang werden nur noch die wichtigsten Informationen veröffentlicht.
- Der Link zum offiziellen virtuellen Aushang ist:
<https://www.motorsportevents.se/camp/index.php?dir=adac+kart+masters%2F04+Wackersdorf%2F01+virtueller+Aushang%2F> Die Druckzeit entspricht der Aushangzeit.
- Es werden keine Kopien von Ergebnissen oder sonstigen Informationen erstellt. Die Veröffentlichung erfolgt über den virtuellen Aushang.
- Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände werden keine Monitore/Fernseher für Teilnehmer zur Übertragung von Fahrzeiten/Ergebnissen aufgestellt.
- Eigene Cateringzelte der Teams sind strikt verboten.

Zugang zum Veranstaltungsgelände

- Zutritt zum Fahrerlager, dem Vorstartbereich und Technikbereich, sowie dem 1. und 2. Stock des Hauptgebäudes inkl. Balkon am Samstag und Sonntag haben nur Personen mit einem silbernen AKM-Armband.

Technische Abnahme

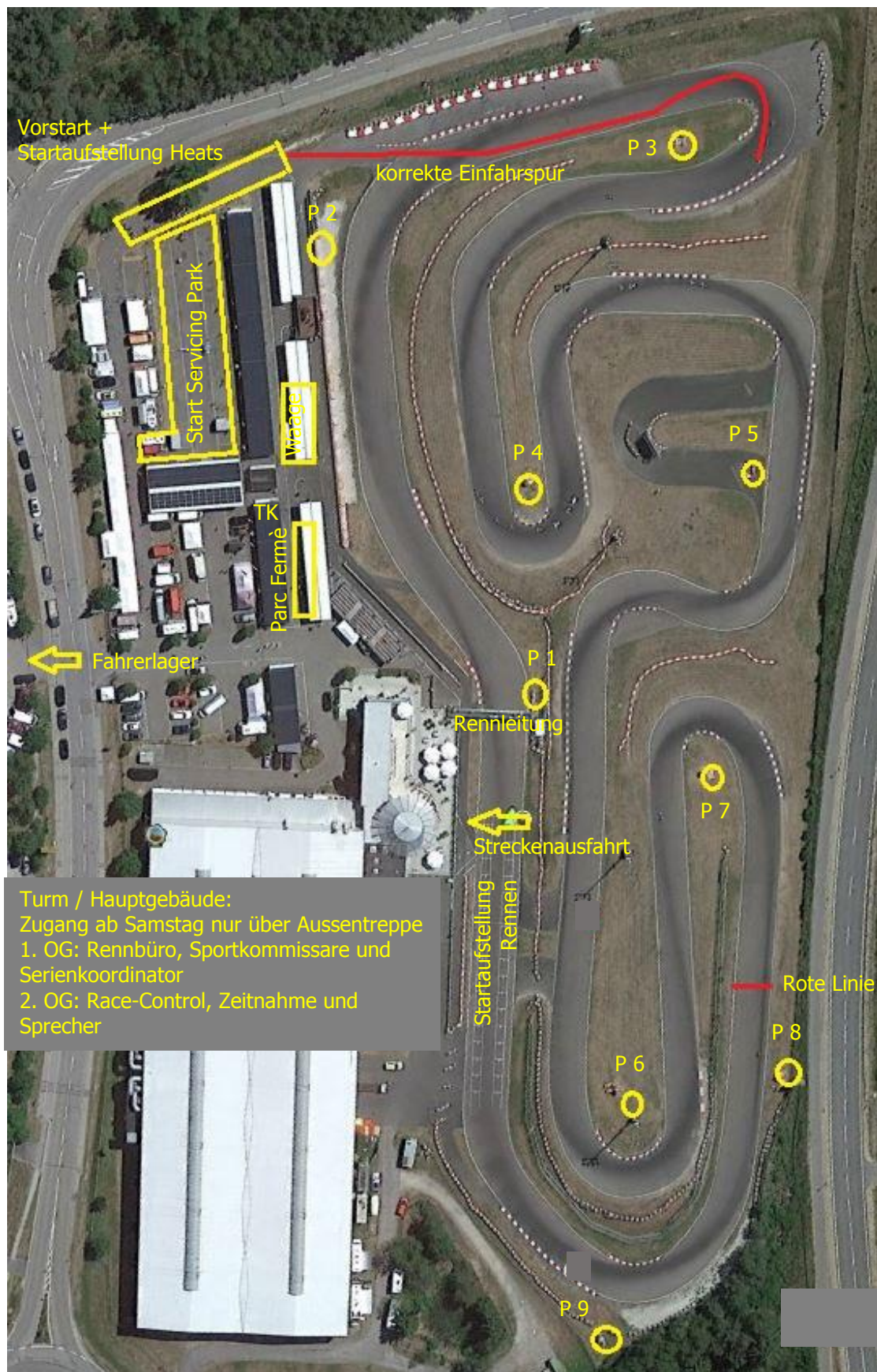
- Die Technische Abnahme am Freitag erfolgt klassenweise und nach Startnummern. Jeder Teilnehmer muss zu exakt dieser Zeit (aktueller Zeitplan) sein Kart mit Fahrerausrüstung bei der Technischen Abnahme vorführen. Ein Nachholen zu einem späteren Zeitpunkt ist grundsätzlich nicht möglich.
- Ohne den vollständig ausgefüllten Materialpass und der gesamten Ausrüstung erfolgt eine Zurückweisung von der Technischen Abnahme.
- Während der Technischen Abnahme haben sowohl der Fahrer als auch der Mechaniker einen Schutz zu tragen, welcher Mund und Nase bedecken muss.

Verhalten im Vorstart und Parc Fermé

- Die Fahrer kommen mit angezogener Kopfhaut und oder Helm, welche Mund und Nase bedecken muss, in den Vorstart, die Helfer tragen einen Mundschutz und müssen, nachdem der Fahrer gestartet ist, sofort den Vorstartbereich verlassen (siehe aktuellen Plan)
- Der Zugang zum Vorstart ist nur für Team-Mitglieder und Offizielle gestattet. Pro Teilnehmer erhält max. 1 Fahrer und 1 Mechaniker Zutritt.
- Nach den Trainings, Heats und Rennen müssen die Teilnehmer ihre Kopfhaut und oder Helm, welche Mund und Nase bedecken muss, bis zum Verlassen des Boxen- bzw. Technikbereichs (nach der Waage) tragen.

Siegerehrung

- Es wird keine gemeinsame offizielle Siegerehrung durchgeführt.
- Die Pokalübergabe erfolgt zeitversetzt laut Zeitplan nach den entsprechenden Rennen.
- Sämtliche Pokale werden im Vorfeld neben dem Siegerehrungs-Podest abgestellt. Jeder Teilnehmer nimmt seinen Pokal nach Aufruf selbst auf und steigt mit seiner Mund-/Nase-Abdeckung auf das Podest.
- Ansammlungen von Team-Mitgliedern vor dem Ort der Pokalübergabe sind verboten.



Ich wünsche allen Teilnehmern viel Glück, unfallfreie und vor allem faire Rennen